



Zug, 14. Februar 2011, 15:50 Uhr

035 / MEDIENMITTEILUNG

Risch: Zu Fuss nach Brunnen SZ - auf der Autobahn!

Zuger Polizei bringt wagemutigen Anhalter in Sicherheit

Kurz nach 11:30 Uhr meldeten Autofahrer am Montag (14. Februar 2011) der Polizei einen Mann auf der Autobahn A4, der zu Fuss in Richtung Gotthard unterwegs war. Eine ausgerückte Patrouille der Zuger Polizei konnte kurz nach der Einfahrt Rotkreuz einen 44-jährigen Schweizer auf dem Pannestreifen anhalten. Er gab an, bei der Autobahneinfahrt mit einem Kollegen verabredet gewesen zu sein. Als dieser nicht erschien sei, habe er sich entschieden, den Weg nach Brunnen SZ zu Fuss in Angriff zu nehmen beziehungsweise per Anhalter in Richtung Süden zu reisen.

Noch während sich der Fussgänger der Polizei erklärte, stoppte plötzlich das Auto des besagten Kollegen auf dem Pannestreifen. Dieser gab zu verstehen, dass er sich verspätet habe und nun seinen Kollegen mitnehmen wolle. Die Zuger Polizei brachte den Fussgänger aber erst in Sicherheit und von der Autobahn. Beide Beteiligten wurden gebüsst. Danach konnten sie ihre Reise gemeinsam fortsetzen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.